

Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Holzspalter

Artikelnummer **A21117**

für Avant 200-Serie

Artikelnummer **A2951** und **A21278**

für Avant 300 bis 700-Serie

Hersteller:

AVANT[®]
AVANT TECNO OY
e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie 1
FIN-33470 YLÖJÄRVI
FINLAND
Tel. +358 3 347 8800
Fax +358 3 348 5511

www.avanttecno.com

1. Vorwort

AVANT TECNO Oy bedankt sich hiermit für das Vertrauen in sein Produkt. Es ist das Ergebnis langer Erfahrung im Bau von kompakten Radladern und dafür konzipierten Arbeitsgeräten.

Wir möchten Sie bitten, die vorliegende Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Diese soll Sie auf den Umgang mit dem Arbeitsgerät vorbereiten und vor Schäden an Mensch und Maschine schützen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

2. Verwendungszweck

Die AVANT-Holzspalter sind zum Spalten von Stämmen bis zu einem Durchmesser von max. 400 mm konstruiert und können an AVANT-Multifunktionslader aller Serien angebaut werden.

3. Sicherheitshinweise



- Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung des Laders und des Anbaugerätes sorgfältig durch.
- Vergewissern Sie sich beim Anbau des Anbaugerätes an den Lader, dass sich der (die) Verriegelungsbolzen am Schnellwechselrahmen des Laders **sicher in der unteren Position** befindet(n) und das Anbaugerät richtig in den Lader **eingehängt** ist.
- Niemals mit dem Lader fahren oder den Hubarm des Laders anheben, bevor der (die) Verriegelungsbolzen des Schnellwechselrahmens verriegelt ist (sind) und das Anbaugerät sicher in die Frontaushebung eingehängt ist.
- Die Inbetriebnahme des Anbaugerätes sollte in Ruhe und ohne Hektik erfolgen.
- Verfahren Sie das Anbaugerät immer so nah wie möglich am Boden, um den niedrigsten Schwerpunkt zu erreichen
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen unter dem angehobenen Hubarm oder Anbaugerät oder im Gefahrenbereich des Laders aufhalten. **Der Sicherheitsabstand beträgt 2 Meter.**
- Greifen Sie niemals während des Betriebs unter das Sicherheitsgitter oder das Spaltmesser.
- Heben Sie niemals das Sicherheitsgitter an, während sich der Zylinder des Holzspalters bewegt.
- Führen Sie keine Wartungsarbeiten bei laufendem Motor durch.
- Nutzen Sie den Holzspalter stets auf möglichst ebenem Untergrund.
- Lesen Sie auch die Sicherheitshinweise des Laders in der entsprechenden Bedienungsanleitung.

4. Technische Daten

Max. Stammdurchmesser	400 mm	400 mm
Max. Spaltlänge	600 mm	1000 mm
Spaltkapazität	Ca. 40 Logs/min	
Gewicht	150 kg	250 kg
Artikelnummer 300-700 Serie	A 2951	A 21278
Artikelnummer 200-Serie	A 21117	-

- Antrieb des Spaltwerkzeuges durch Hydraulikzylinder.
- 2- oder 4-fach Spaltung einstellbar.
- Sicherheitsmechanismus verhindert Betrieb des Holzspalters, wenn sich das Sicherheitsgitter nicht in der unteren Position befindet.

5. Holzspalter am Lader anbauen

Der Holzspalter wird an zwei verschiedenen Punkten angebaut:

An der Schnellwechselplatte des Laders und an den Hydraulikschnellkupplungen. Die Funktion aller Anbaupunkte wird im Folgenden erläutert. Da der Einsatz an AVANT-Ladern aller Serien erfolgen kann, sind die Befestigungen separat bebildert. Zur Vermeidung von Gefahrensituationen beachten Sie bitte stets die Sicherheitshinweise und die Anbauhinweise auf den folgenden Seiten.

5.1 Anbau an Schnellwechselplatte

Arbeitsgerät an Lader der 200-Serie anbauen:

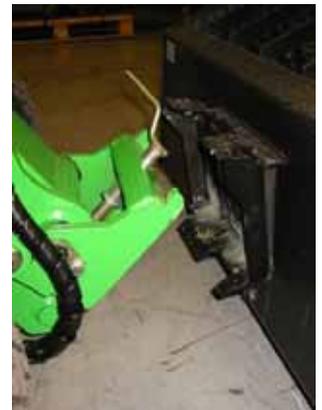
1. Schritt:

- Ziehen Sie den Verriegelungsbolzen heraus und drehen Sie diesen zum Arretieren in die obere Position.
- Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungsbolzen in der oberen Position eingerastet ist!



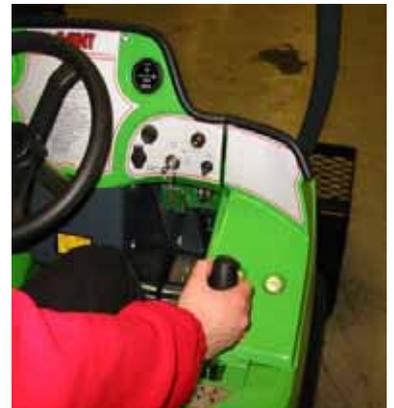
2. Schritt:

- Kippen Sie den Schnellwechselrahmen mit Hilfe der Hydraulik schräg nach vorne.
- Fahren Sie mit dem Lader so an das Arbeitsgerät heran, dass die Bolzen in den oberen Ecken des Schnellwechselrahmens in die Aussparungen der Frontaushebung eingehängt werden.



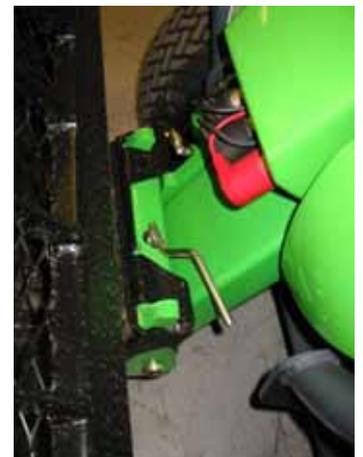
3. Schritt:

- Heben Sie den Hubarm etwas an – ziehen Sie den Steuerhebel des Hubarms rückwärts, um das Arbeitsgerät anzuheben.
- Drücken Sie den Steuerhebel des Hubarms nach links – der untere Teil des Schnellwechselrahmens wird in das Arbeitsgerät eingehängt.



4. Schritt:

- Drücken Sie den Hebel des Hubarms weiter nach links, damit der Verriegelungsbolzen durch die automatische Arbeitsgeräteverriegelung ausgelöst wird.
- **Stellen Sie sicher, dass sich der Verriegelungsbolzen in der unteren Position befindet, so dass er am Arbeitsgerät eingerastet ist. Der Verriegelungsbolzen muss in die Aussparung im unteren Teil der Frontaushebung einrasten!**



Arbeitsgerät an Lader der 300 bis 700-Serie anbauen:

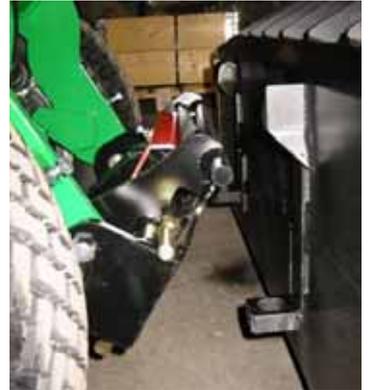
1. Schritt:

- Ziehen Sie die Verriegelungsbolzen auf beiden Seiten des Schnellwechselrahmens heraus und drehen Sie diese zum Arretieren in die obere Position.
- Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungsbolzen in der oberen Position eingerastet sind!



2. Schritt:

- Kippen Sie den Schnellwechselrahmen mit Hilfe der Hydraulik schräg nach vorne.
- Fahren Sie mit dem Lader an das Anbaugerät heran.



3. Schritt:

- Heben Sie den Hubarm etwas an – ziehen Sie den Steuerhebel des Hubarms rückwärts, um das Arbeitsgerät anzuheben.
- Drücken Sie den Steuerhebel des Hubarms nach links – der untere Teil des Schnellwechselrahmens wird in das Arbeitsgerät eingehängt.



4. Schritt:

- Drücken Sie den Hebel des Hubarms weiter nach links, damit die Verriegelungsbolzen durch die automatische Arbeitsgeräteverriegelung ausgelöst werden.
- **Stellen Sie sicher, dass sich die Verriegelungsbolzen in der unteren Position befinden.**



Beim Anbau des Arbeitsgerätes an den Radlader beachten Sie bitte stets die Sicherheitshinweise in Kapitel 3.

5.2 Hydraulikschnellkupplungen anschließen

Hydraulikschläuche an Lader der 200-Serie anschließen

Das Anbaugerät verfügt über zwei Hydraulikschläuche, die an den Lader anzuschließen sind. Die Anschlüsse am Ende der Schläuche sind männlich. Der Lader wiederum verfügt über zwei weibliche und einen männlichen Anschluss, die Druckleitung (mit roter Schutzkappe) und die Rücklaufleitung sowie die drucklose Leckölleitung (diese wird für den Holzspalter nicht benötigt).

Die Hydraulikschläuche sollen so am Lader angeschlossen sein, dass das Anbaugerät für den Anwender logisch arbeitet, sobald die Zusatzhydraulik am Lader betätigt wird.

Hierzu verbinden Sie die, mit einer roten Schutzkappe ausgestatteten Anschlüsse (am Lader ein weiblicher, am Anbaugerät ein männlicher) miteinander. Der andere Anschluss wird dann automatisch richtig verbunden.

Falls das Anbaugerät Ihrer Meinung nach unlogisch arbeitet (falsche Öffnungsrichtung, etc.), sobald die Zusatzhydraulik am Lader betätigt wird, wurden die Anschlüsse verwechselt. Das Anbaugerät arbeitet erst in dann entgegensetzter Richtung, wenn die beiden Leitungen wie in **Abb. 1** gezeigt vertauscht werden.

Sollte sich am Anbaugerät kein Anschluss mit roter Schutzkappe befinden, muss der korrekte Anschluss der beiden männlichen Stecker und damit die Funktion des Anbaugerätes mit Hilfe der Zusatzhydraulik am Lader ausprobiert werden.



Abb. 1



Zum Anschließen der Hydraulikschläuche stellen Sie den Ladermotor ab und bewegen den Hebel der Zusatzhydraulik einige Male hin und her bzw. auf und ab. So kann der Druck aus dem Hydrauliksystem entweichen und die Anschlüsse lassen sich leicht miteinander verbinden.



Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse richtig eingerastet sind. Wenn einer der Schläuche nicht richtig befestigt wurde, kann der Hydraulikmotor/Hydraulikzylinder des Anbaugerätes beschädigt werden.

Hydraulikstecker trennen



Zum Trennen der Stecker stellen Sie den Ladermotor ab und bewegen Sie den Hebel der Zusatzhydraulik im Lader einige Male auf und ab bzw. hin und her. So entweicht der Druck aus dem Hydrauliksystem und die Hydraulikstecker lassen sich beim nächsten Einsatz leicht miteinander verbinden.

Achten sie beim Trennen der Stecker auf das Einrastsystem. Es verhindert ein unabsichtliches Trennen der weiblichen und männlichen Anschlüsse, kann aber versehentlich auch dazu führen, dass sich die Stecker nicht voneinander lösen lassen. Gehen Sie dann wie folgt vor: Im unteren Kragenteil aller weiblichen Anschlüsse gibt es eine kleine Rille und unterhalb des Kragens eine kleine Kugel. Beim Trennen der Stecker müssen Rille und Kugel auf gleicher Höhe liegen. Danach wird der gerillte Kragen des weiblichen Anschlusses nach unten gezogen und die Stecker lösen sich (**siehe Abb.2**).

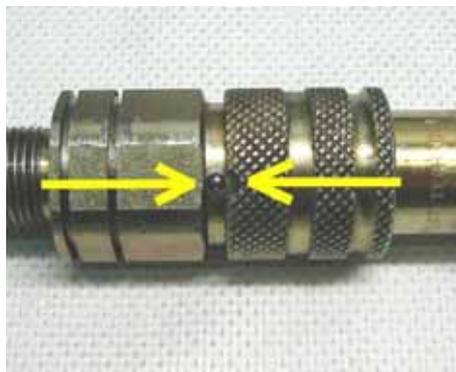


Abb. 2



Halten Sie die Anschlüsse möglichst sauber. Schmutz, Eis usw. kann die Verwendung der Stecker bedeutend erschweren.

Hydraulikschläuche an Lader der 300 bis 700-Serie anschließen

Das Anbaugerät verfügt über zwei Hydraulikschläuche, die an den Lader anzuschließen sind. Die Anschlüsse am Ende der Schläuche sind männlich. Der Lader wiederum verfügt über zwei weibliche und einen männlichen Anschluss, die Druckleitung (mit blauer Schutzkappe) und die Rücklaufleitung sowie die drucklose Leckölleitung (diese wird für den Holzspalter nicht benötigt).

Die Hydraulikschläuche sollten so am Lader angeschlossen sein, dass das Anbaugerät für den Anwender logisch arbeitet, sobald die Zusatzhydraulik am Lader betätigt wird.

Hierzu verbinden sie die, mit einer blauen Schutzkappe ausgestatteten Anschlüsse (am Lader ein weiblicher, am Anbaugerät ein männlicher) miteinander. Der andere Anschluss wird dann automatisch richtig verbunden.

Falls das Anbaugerät Ihrer Meinung nach unlogisch arbeitet (falsche Öffnungsrichtung, etc.), sobald die Zusatzhydraulik betätigt wird, wurden die Anschlüsse verwechselt. Das Anbaugerät arbeitet erst in dann entgegen gesetzter Richtung, wenn die beiden Leitungen wie in **Abb. 3** gezeigt vertauscht werden.



Abb. 3



Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse richtig eingerastet sind. Wenn einer der Schläuche nicht richtig befestigt wurde, kann der Hydraulikmotor/Hydraulikzylinder des Anbaugerätes beschädigt werden.

Sollte sich am Anbaugerät kein Anschluss mit blauer Schutzkappe befinden, muss der korrekte Anschluss der beiden männlichen Stecker und damit die Funktion des Anbaugerätes mit Hilfe der Zusatzhydraulik am Lader ausprobiert werden.



Zum Anschließen der Hydraulikschläuche stellen Sie den Ladermotor ab und bewegen den Hebel der Zusatzhydraulik einige Male hin und her bzw. auf und ab. So kann der Druck aus dem Hydrauliksystem entweichen und die Anschlüsse lassen sich leicht miteinander verbinden.

Hydraulikstecker trennen



Zum Trennen der Stecker stellen Sie den Ladermotor ab und bewegen Sie den Hebel der Zusatzhydraulik im Lader einige Male auf und ab bzw. hin und her. So entweicht der Druck aus dem Hydrauliksystem und die Hydraulikstecker lassen sich beim nächsten Einsatz leicht miteinander verbinden.

Die Stecker lösen sich voneinander, wenn der Kragen am Ende des weiblichen Steckers nach hinten gezogen wird.

6. Arbeiten mit dem Holzspalter

6.1 Bedienung des Holzspalters

Wenn der Holzspalter am Schnellwechselrahmen des Laders angebaut ist und die Hydraulikschläuche am Lader angeschlossen sind, kann die Arbeit beginnen. Die Maschine spaltet die Hölzer mittels eines Hydraulikzylinders, der über den Bedienhebel auf der Vorderseite des Spalters angesteuert wird. Der Hydraulikzylinder rückt vor, wenn der Hebel nach links gedrückt wird. Beim Loslassen des Hebels kehrt der Zylinder automatisch in die hintere Position zurück (siehe **Abb. 4**)



Abb. 4



Abb. 5

Die Hublänge des Zylinders kann durch Verschieben der in **Abb. 5** mit Pfeilen markierten Anschlagsschrauben verstellt werden. Das Verstellen der Hublänge ist u.a. dann empfehlenswert, wenn das Spaltgut kurz ist. Dann bleibt der Zylinder in der gewünschten Stelle stehen und es kann schneller gearbeitet werden. Wenn Sie den linken Anschlag nach rechts schieben, kehrt der Zylinder in die Anfangsposition zurück. Durch Schieben des rechten Anschlags nach links kehrt der Zylinder nicht ganz in die Anfangsposition zurück.

Die richtige Einstellung der Anschlagsschrauben ist immer von der Länge des zu spaltenden Holzes abhängig.

6.2 Spaltmesser verstellen

Das Spaltmesser kann dem Holzdurchmesser entsprechend verstellt oder so eingestellt werden, dass das Holz entweder in zwei oder in vier Teile gespaltet wird. Die Messerhöhe kann wie folgt eingestellt werden:

1. Wenn der Lader am Holzspalter angekoppelt ist, den Ladermotor abstellen und den Zündschlüssel abziehen, um sicherzugehen, dass der Lader während des Verstellvorgangs nicht genutzt wird.
2. Das Schutzgitter des Holzspalters wie in **Abb. 6** gezeigt öffnen.



Abb. 6

3. Den Splint aus dem Bolzen (siehe **Abb. 7**) herausziehen und das Messer während des Vorgangs mit der Hand halten.



Abb. 7

4. Wenn der Bolzen gelöst ist, kann das Messer je nach Bedarf angehoben und gesenkt werden. Wenn Sie die richtige Einstellung gefunden haben, stecken Sie Bolzen und Splint wieder hinein. Wollen Sie das Holz nur in zwei Teile spalten, müssen Sie das Messer in die unterste Position senken.

7. Garantiebedingungen für Holzspalter (Artikelnummer A2951, A21117 und A21278)

AVANT TECNO OY gewährt für den AVANT-Holzspalter ein Jahr (12 Monate) Garantie ab Kaufdatum. Alle Reparaturen und Umbauten während der Garantiezeit bedürfen der Genehmigung durch AVANT TECNO.

Während der Garantiezeit garantiert AVANT TECNO den Austausch defekter Teile oder die Reparatur des Anbaugerätes. Hierfür gelten folgende Regeln:

1. Das Produkt wird nach den Vorgaben des Herstellers gepflegt und gewartet.
2. Die Schäden resultieren nicht aus unzulässigen und/oder dem Anbaugerät nicht zugeordneten Einsätzen.
3. AVANT TECNO haftet nicht für durch das Anbaugerät verursachte Folgeschäden und daraus abgeleitete materielle Verluste oder für Reise- und/oder Frachtkosten infolge von Reparaturen.
4. Zur Wartung und Reparatur dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
5. Jeder durch den Einsatz von falschen Schmier-, Kühl- und Kraftstoffen herbeigeführte Schaden ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.
6. Gewöhnliche Wartungsarbeiten, wie z. B. Reifen-, Lager- oder Bürstenwechsel, Wechsel von Löffelzähnen oder Bolzen etc. inkl. deren Wartungs- und Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
7. Im Falle eines Schadens, der auf Material oder Montagefehler zurückzuführen ist, sind die Altteile kostenfrei zur Begutachtung an AVANT TECNO zu senden. Die Reparatur darf nur durch eine autorisierte Fachwerkstatt in Absprache mit AVANT TECNO durchgeführt werden.